

chen der Scheitelfreis eines Sterns mit dem Mittagskreise macht.

Uzoth, der Mercurius der Goldmacher; it. Sticksstoff, oder Sticksluft, in der Chymie.

Uzur, hochblau, himmelblau. it. Kobalt, ein Halbmetall, woraus schöne blaue Farbe gemacht wird. it. Lasur, s. d. Wort.

Uzmythen, werden die Aëmischkatholischen von den Griechen genannt, weil sie Azyrne, d. i. ungesäuertes Brod bey der Messe gebrauchen.

B, oder b, heißt Beatus, der Selige. B L. benevole lector, geneigter Leser. Bibl., Bibliotheca oder Biblia. B. C in den Aufschriften und Umschlägen musikalischer Stücke, heißt Bassa continuo. B. V. Balneum vaporis, Dampfbad B. M. Balneum Mariae, Marienbad. B. C. Balneum cineris, Aschenbad. B. auf preussischen Münzen, bedeutet Breslau.

Baak, (Schiffst.) ein Stück Holz, oder eine Sonne, die auf dem Wasser schwimmt, und anzeigt wo, die Anker im Grunde liegen oder

welchen Weg ein Schiff nehmen soll.

Baal, Gott, Götz, Herr. Baal: Barith, Herr des Bundes, Schutzgott der Pändnisse. Baal: Gad, Gott des ungefähren Zufalls. Baal: Phegor, der Priapus. Baals: pfafe, böser, unwürdiger, lieberlicher Prediger.

Babelmanen, Unruhmister, Empörer; holländische sogenannte Patrioten.

Babinische Republik Narzengesellschaft (in Polen).

Babiolen, Spieszeug, Spiesleren, Kinderspiel, Rinsderpoffen.

Babru, Bambau, Popanz, Schreckbild für kleine Kinder, dessen sich die Ammen zu bedienen pflegen, sie in Furcht zu setzen. Holländisch, ein Hirtbau, Bomsmelaar.

Baccalaureus, Name dessen, der die erste Stufe zur Doctorwürde erhalten hat.

Bachanalistren, Fastnacht halten, lärmern, schwärmen. Bachanalien, der Tanz und Schmaus toller, besoffener Menschen. Saufgelag. bachantisch, fig. unwissend, grob, ungeschickt.

Bachantinnen, Thracische Weiber welche den Bacchus,

den Gott des Weins, auf seinen Zügen begleiteten.

Bacha Thuana, Art des köstlichsten Rauchtabaks in der Turkey.

Bachioniren, gewisse alte, närrische Philosophen, die eine solche übertriebene Verachtung aller zeitlichen Güter affectirten, daß sie nichts, als ein Trinkgefäß zu eigen besitzen wollten.

Bachius, (Poësie) Fuß von einer kurzen und zwey langen Sylben, als: Gebeins haus.

Bach oder Vordercastell, (Schiffsk.) die Erhöhung und der vordere inwendige Theil auf großen Schiffen, über dem obersten Verdeck bis an den Heckemast.

Bachbord, die linke Seite des Schiffes. Die rechte Seite heißt, das Steuerbord.

Badire, dünner Spazierstock von Bambusrohr, mit einem goldenen oder eisernen Knopf.

Badiniren, Pöffen oder Spaß treiben. **Badiren** Kurzweil, Scherz, Mußwille.

Balotismus, albernes Wesen, da man alles Neue und Conderbare, aus Dummheit und Unwissenheit anstaunt, b. wundert, oder sich weiß machen läßt.

Bagage, (Fr.) Geräth, Sa-

chen, die man mit sich selbst auf die Reise, in den Krieg etc. nimmt. Gepäck.

Bagatellen, Kleinigkeiten, nichtswürdige Sachen, Lumpereien.

Baherecht, das Recht, einen Ermordeten gerichtlich aufzuheben und abzuführen.

Bahute, die zu einer Maske, Tabaro, gehörige Kappe.

Bai, Baye, kleiner Meerbusen, wo die Schiffe vor gewissen Winden sicher liegen.

Baigneuse, Art Frauenzimmershaube.

Bojoire, (Fr.) Münze oder Schaustück, dessen Gepräge zwey Köpfe im Profil hat, deren einer vor dem andern hervorragt; wie man vom König Heinrich IV und Maria von Medicis; von Friedrich Wilhelm 3. König von Preußen, und der Königin Louise sieht.

Bajocco, päpstliche Kupfermünze, $3\frac{1}{2}$ pf. an Werth; 10 Stück sind = 1 Paolo.

Bajonnet, Art kleiner doppelschneidiger Dolche, welche die Soldaten auf die Flinten stecken. Flintendolch, Flintendegen.

Bairam, Beiram, Opfersfest bey den Türken; ist zweyfach: 1) das große, gleich nach dem langen Fasten im Monat Ramasan;

2)

2) das kleine, etliche Monate nachher. Jenes wird drey dieses zwey Tage gefeyert.

Bakulometrie, Wissenschaft, vermittelst Stäben, Höhen und Weiten zu messen.

Balance, Bilanz, Gleichgewicht; it. ein Buch bey den Kaufleuten ihre Activ- und Passivschulden einzuschreiben; it. Abschluß, Schlußrechnung, welche Einnahme und Ausgabe gegen einander abschließt. Handlungsbilanz, die Vergleichung des Activ- und Passivhandels; balanciren, das Gleichgewicht halten; it. unschlüssig seyn, wanken. bilanciren, die Rechnung abschließen.

Balaniren, versteinerte Seeschildern.

Balcon, (spr. Balkong.)

fr. *Balcon*, ein Austritt vor einem Fenster in der Höhe; ein unbedeckter Herker. it. ein bedeckter, auch wohl offener Gang, an dem Hinterthell großer Schiffe. *Balcon*, Fenster, Art großer Fenster, welche bis auf den Boden gehen, und zugleich eine Thür vorstellen.

Baldachin, beweglicher Himmel, Tragoder Thron-

himmel, Prachthimmel; eine zierlich ausgespannte Decke über einen Thron ic.

Baley, Balley, hohe Würde in dem deutschen Johanniterorden; auch das Gebiet des Ballivs, der solche Würde führt.

Baliste, Maschine der Alten, große Lasten zu schleudern.

Balistik, Lehre von den Wahren, welche geworfene Körper in der Luft beschreiben.

Balitisfäre, Materie des philosophischen Steins, wenn sie die rothe Farbe erhalten hat.

Ball, Tänzfest.

Ballade, so viel als Romanze.

Ballast, heißt alles dasjenige, was die Schiffe, in Ermangelung der vollen Ladung, an Sand, Steinen ic. zu sich nehmen, um ihr Gewicht zu bleiben.

Ballet, Art Tänze, da viele Personen zugleich mit einander tanzen, und durch ihre Schritte, Bewegungen, Stellungen, gewisse Handlungen und Personen darstellen; Singetanz, Schautanz, Theatertanz.

Balley, bey Ritterorden, besonders bey dem deutschen Orden, eine gewisse Provinz oder Distrikte dem ein Land, Commendatur vorgesetzt ist.

Balliàdère, (Fr.) Matresse.

Ballon, Fr. ein mit Luft angefüllter Ball, zum Ballspiel. it. ein Luftball.

Ballhorn, die im gemeinen Leben bekannte sprichwörtliche Redensart, verbessert durch Johann Ballhorn, welche man von einer unnützen oder lächerlichen Verbesserung gebraucht, ist eine Anspielung auf einen ehemaligen Buchdrucker zu Venedig dieses Namens, welcher um 1550 lebte, und in den Büchern, welche er druckte, gern allerley ungereimte Veränderungen vorzunehmen pflegte.

Ballotiren, seine Stimme (durch Einwerfung einer Kugel) geben, loosen. it. eine Sache überhaupt überlegen.

Ballustrade, Geländer, Lehne. Dockengeländer; kleine Säulchen, welche auf einer Plinthe stehn, einen Stimm tragen, und mit demselben ein Geländer ausmachen. Durch solche Geländer werden auch in prächtigen Schloßzimmern die Alcoven von dem übrigen Raum, auch bey großen Staatszimmern gewisse Plätze, wohin nicht jedermann kommen soll, abgeschlagen.

Balneum laconicum, ein Schwitzkasten.

Bamboschaden, (Fr. *Bambochades*.) groteske Malereyen, aus unedeln, niederträchtigen Figuren bestehend.

Banal, (Fr.) gebieterisch.

Bande, Rand eines Billards.

Bandage, Fr. chirurgischer Verband.

Bandagist, ein Brucharzt.

Bandelotten, Ohrgehänge.

Bandelier, Gehäng über die Schulter.

Banderole, (Fr.) Schiffswimpel oder Schiffs-Flagge, it. Trompetenquaste.

Bandit, Menehelnörder, Straßenräuber.

Bann, Ausschließung eines Regers, oder groben Sünders, von der christlichen Kirche.

Bannarium molen-dinum, der Mühlenzwang, wenn eine Gemeinde gezwungen ist, auf einer gewissen, keiner andern, Mühle, mahlen zu lassen.

Banque, oder Banco, Wechselbank; der Handel mit Geld; Ort, wo die Wechsler zusammenkommen und ihr Gewerbe treiben. Banquier, Wechselker, der durch Wechselbriefe Anstalten trifft, daß man, in jeder beliebigen Stadt, Geld bekommen kann.

Ban-

Banquerott, (von Banco rotto, Bankbruch) wenn einer fallirt, nicht mehr bezahlen kann. Banquerottier, ein Kaufmann der fallirt.

Banquet, ein prächtiges Gastmahl. banquetiren, schmelgen, schlemmen, gastig frey halten.

Banquist, Bankist, ein Marktchreyer.

Bappemejus, Baphemejus, ein von den Tempelherrn verehrtes Bild, das den Allvater, welcher Himmel und Erde erschaffen hat, vorgestellt haben soll.

Bar, Gitter, Schranken, womit der Sitz der Glieder des engländischen Parlements eingeschlossen ist.

Baracquen, schlechte Häuser, oder Hütten, für die Soldaten.

Baragouin, (das) Rothwälsch, Kauderwälsch.

Baratto, Waarentausch, an Orten gebräuchlich, wo keine Münzsorten eingeführt sind. baratiren, troiquiren, tauschen, mit Waaren gegen Waaren, oder Waaren und Geld, gegen bloße Waaren, oder gegen Waaren und Geld; bey den Buchhändlern heißt es; changiren. Baratta, oder Baracolla, heißt auch, wenn man Waaren auf Conto nimmt, und get

gen baar Geld wieder verkauft.

Barbara, ein Wort, wodurch in der Logik ein allgemein bejahender Schlußsatz angedeutet wird; denn jedes, von dem in diesem Worte befindlichen dreysachen a, soll eine allgemeine Bejahung andeuten.

Barbarisch, wild, grausam. Barbar, Wütherich; it. Ausländer, Undeutscher. Barbarismus, Fehler wider die Reinigkeit einer Sprache, Undeutlichkeit.

Barbarolexis, eine aus Wörtern fremder Sprachen zusammengesetzte Sprache.

Barcarollen, Lieder, Gesänge der Gondelführer in Venedig.

Barque, kleines Schiff, das einem größern folgt.

Barde, Meistersänger bey den alten Galliern, Celten u. davon Bardentlieder.

Bardier, Fr. Bardentlied, Schlachtgesang.

Barët, Art Mützen oder Hüte; it. der Doctorhut; it. viereckige Mütze der Kardinäle und der Nobill zu Venedig.

Baridon, musikalisches Instrument mit 23 Saiten, fast wie ein Violoncello.

Barigel, Hauptmann der Schaarwache in Italien. Bar,

Baritono, (Musik) der hohe Bass.

Baro, seltsam, lächerlich.

Barometer, *Baroskop*: um, ein, unter dem Namen Wetterglas bekanntes Instrument, die Schwere der Luft zu messen.

Barometograph, Instr. das nicht nur die Veränderungen in der Schwere der Luft genau anzeigt, sondern sie auch niederschreibt. Dergl. hat Herr Chaignoux verfertigt.

Baron Freyherr, der nächste am Grafen. In England sind Baronen die vornehmsten des Reichs.

Baronnet, in England, ein, mit einem Orden verbundener, erblicher Titel.

Barophömus, Bassist, der eine grobe, starke Stimme hat.

Barös, stolz, närrisch.

Baroscopium, s. *Barometer*.

Barre, langes und schmales Stück von Holz, Eisen, Gold, oder Silber. it. die Schranken.

Barricade, Verrammung, geringe Befestigung gegen den Anlauf der Feinde. *barricadiren*, *verrammeln*.

Barrière, *barrière*, Schlagbaum, alles, was einen Zugang zu sperren dient.

Barrierstädte, die den Zugang zu einem Lande sperren; Gränzfestungen.

Basalt, eine thonartige, schwere, harte, glänzende Vergart, welche sich in vier- bis achteckiger Figur krystallisirt, und Säulen ausmacht, welche anderthalb Fuß dick, und 12 bis 14 Fuß hoch sind, und dann Basaltsäulen genannt werden.

Basament, Bilderstuhl, Säulensstuhl; viereckigte Steine an den drei Spitzen eines Giebels, auf welche Statuen gesetzt werden; s. *Postament*.

Basanit, Probierstein.

Basilicae, der Juristen, *libri basilici*, Sammlung kaiserlicher, königlicher Gesetze, Edicte etc.

Basilika, ein Kraut dieses Namens; it. ein königliches, oder überhaupt ein prächtiges Gebäude; eine große Kirche; Saal mit Pfeilern.

Basis, Grundlinie, Grundlage, Grundfläche; it. Fuß in der Baukunst, d. i. dersjenige Theil eines stehenden Körpers, mit welchem er auf dem Grund, der ihn trägt, aufsteht.

Bas-relief, (spr. *ba-re-li-ef*) halb erhabene Arbeit; Gyps- oder Schnitzwerk, das ein wenig heraus

aussehende, oder erhabene Figuren hat; so auch bey der Malerey; s. relief.

Baß, die niedrigste Stimme in der Musik; die Grundstimme. it. das Instrument worauf man den Baß spielt.

Bassariden, Name der Bassantinnen.

Basse-lisse, eine Art von Tapeten, auf welchen Landschaften, Geschichten u. mit sehr lebhaften Farben vorgestellt werden; die jedoch nicht darauf gemahlt, sondern darein gewürkt sind. Sie unterscheiden sich von den *Haute-lisse* Tapeten nur dadurch, daß die Kette bey dieser senkrecht auf dem Stuhle steht und verarbeitet wird, bey jener hingegen, so, wie bey allen andern Zeugen, waagrecht liegt.

Basseffe, schlechte Denkart; art, Niederträchtigkeit.

Bassete, Basserspiel, ein an allen Orten verbotenes Hazardspiel mit Karten, das jedoch unter dem Namen *Barbakole* u. a. immer noch fortgespielt wird.

Bassett, Horn, musikalisches Blasinstrument.

Bassin, fr. *bassin*, Becken, der Umfang eines Springbrunnens, worein das Wasser fällt.

Bassist, ein Baß-Sänger.
Basso continuo, der Generalbaß.

Basson, musikal. Blasinstrument, Bassfelle.

Basta, es mag genug seyn; it. das Treff. Als in der Karte.

Bastant, tauglich, tüchtig, fähig.

Bastart, unehliches Kind; it. Mischgeschlecht von Pflanzen und Thieren.

Bastion Bollwerk an einer Festung.

Bastonnade, Stockschläge, Prügel. *baronniren* prüfen; it. die Zeilen unterstreichen, um die Aufmerksamkeit darauf zu richten; it. Servietten brechen.

Bataille, Schlacht, Treffen, zu Wasser oder zu Lande.
Bataillon, gewisser Theil eines Regiments Infanterie. *Bataillon-quarré*, wenn man die Truppen ins Gevierte stellt, so, daß sie einander den Rücken zukehren.

Barocken, zwey dünne Stecken, womit die Werbrecher in Rußland bisweilen bis auf den Tod geprügelt werden.

Batrachiten, Froschsteine.

Batterie, Kanonenwall, Ort, worauf man Kanonen stellt; it. ein Rammelblock; it. der Pfannendeckel am Flinten.

tenschlosse, woran der Stein
Feuer schlägt.

Battologie, unnütze Wiederholung in einer Rede; leeres Gespräch, unnützes Geplaudere. Battologe, Schwätzer, unnützer Plauderer.

Batrachiten, Krötensteine. Versteinerungen von der Figur einer Kröte.

Barrachomiomachie, Gedicht des Homers, von dem Kriege der Mäuse und Frosche.

Bazen, Münze; an Werth in Franken 8 pf., in der Schweiz 11—11½ pf.

Bausch und Bogen, wird gesagt, wenn man, beym Handel, für alles und jedes nur eine gewisse Summe bezahlt, und keine besondere Taxe, auf jedes Stück insonderheit, einlegt; rampen, im Ramp kaufen, im Rumpelschlump, in der Ruse, im Kummel kaufen. Fr. *en bloc et en tas*.

Bay, in der Seefahrt, ein kleiner Meerbusen, eine Bucht.

Bayarden, Bayaderen, junge, schöne Tänzerinnen und Comdiantinnen in Indien, die bey den Pagoden oder Götzentempeln unterhalten werden.

Beatification, Seligsprechung, das Aufnehmen vom

Pabste in die Zahl der Seligen; ist weniger als Canonisation. it. wenn man einen, auf Glas oder Pech, isolirten Menschen mit einer starken Electricitätsmaschine verbindet, und sein Haupt mit metallischen Spitzen umringt: so bildet das Ausströmen derselben im Dunkeln eine leuchtende Glorie; und heißt die electricische Beatification oder Apotheose.

Beatificiren, seligsprechen.

Becassine, eine Wasserschnepe.

Beduinen, Art herumstreifender Araber, welche den Karabanen auflauern, um sie zu plündern.

Beezebub, der oberste aller Teufel.

Beguinen, Beghine, alte Scheinheilige, Verschweister, altes scheinheiliges Weib.

Belemnit, Pfeilstein, Luchsstein, Strahlstein, Schoßstein, Donnerkeil.

Bel esprit. Fr. Belletrist, ein schöner Geist; eine Person, welche schöne Gedanken schön darzustellen weiß.

Belleristif, Schöngesterey.

Bellona, Göttin des Krieges.

Belvedere, Ort oben auf einem Hause, von welchem man einen schönen Prospect hat;

hat; schöne Aussicht; ein
Sieh dich um.

Bemollifiziren, eine musika-
lische Note mit b moll be-
zeichnen.

Bene, wohl; sich bene-
thun, sich etwas zu gute
thun; sich bene seyn lassen.

Bene, Benefice, bey
den Kaufl. Nutzen, Ueber-
schuß.

Benedicta viridis,
der Chymiker und Goldma-
cher; das germen auri.

Benediction, Segen; be-
nediciren, segnen. Be-
nedicire, Tischgebet vor
der Mahlzeit. Benefi-

ciat, der Wohlthaten em-
pfängt; beneventiren,
bewillkommen. Bene-
volenz, Gerechtigkeit, Wohl-
wollen.

Beneficium, Wohl-
that.

Beneficium juris,
Rechtswohlthat, die gewis-
sen Personen, in gewissen
Sachen, ertheilt wird, oder
zu gute kommt. S. E. das
beneficium appellatio-
nis, die Wohlthat, sich an
ein höheres Gericht zu wen-
den; benef. deliberandi,
sich über den Antritt einer
Erbchaft Ein Jahr zu be-
denken; beneficium ex-
cussionis, nach welchen
der Bürge verlangen kann,
daß der Gläubiger erst den
Schuldner belange und aus-

flage; beneficium com-
petentiae, die Wohlthat
der Competenz, nach wel-
cher einem ausgeklagten
Schuldner die Competenz,
so viel er nämlich zu sei-
nem Lebensunterhalt ge-
braucht, gelassen werden
muß, u. a. m.

Benefiz, geistliches Amt,
Pfründe, nebst gewissen
Einkünften. Benefi-
cium de mensa, was
auf ewig zur Tafel des Bi-
schoffs, Abts &c. gehört.
Beneficium mo-
noculum, wenn ein
Prälat nur ein einziges zu
vergeben hat.

Benefiz-Vorstellung. (Thea-
ter) eine solche Vorstel-
lung deren Ertrag einem
Schauspieler, oder einer
Schauspielerinn zu Gute
kommt.

Benignität, Treue, Güti-
gkeit, Freundlichkeit.

Berceau, Fr. berceau,
Bogen eines Gewölbes, in
Form eines halben Kreises;
it. Laube, Sommerlaube,
Bogengang, Heckengang,
Buschgewölbe.

Bergere, Fr. bergère, eine
Schäferin; it. Lehnhuhl
mit vorstehendem Sessel,
um darauf die Füße zu legen.

Berill, durchsichtiger, bleich-
grüner Edelstein, it. Rau-
berspiegel. Berillistik,
ChrySTALLScherer.

Ber:

Berline, eine bequeme viersitzige Reisetutsche, welche zurückgeschlagen werden kann, und in Berlin erfunden worden.

Berlocken, s. Brelocken.

Bermie, Wallgang, Wallrand, ein schmaler Gang am Fuße des Walles; it. bey'm Wasserbau ein Streif Landes, welcher vor oder hinter einem Wasserdeiche unangetastet stehen bleibt, wenn das Erdreich zur Aufschüttung des Damms ausgefodert wird.

Bernoises, Art lebhafter Tänze, worinn das Balzen mit einem taktmäßigen Schritt abwechselt.

Besänmast, der hinterste kleine Mast auf einem Schiffe. Das Besänsegel, das daran befindliche Segel.

Betise, Fr. Dummheit; ein dummer Streich.

Beutel, eine in der Turkey gewöhnliche Art zu rechnen. Ein Beutel, schlechtweg, beträgt 250 Zechinen; ein Beutel Löwenthaler hält 500 Stück Kreuz = oder Löwenthaler.

Bévue, (Fr.) Fehler, Versehen. *Faire une bévue*, einen Vock schießen.

Bezogene, der, auf den ein Wechsel gezogen ist; erst nach der Annahme wird er Acceptant; s. Trassat.

Bianco, in bianco stehen,

heißt, wenn man die in Wechselgeschäften mit Recht zu fordern habende Versicherung, oder Acceptation, nicht erlangen kann.

Bibliograph, Bücherkenner, der eine große Kenntniß von Büchern, ihren verschiedenen Ausgaben ic. besitzt. *Bibliographie*, Kenntniß der Bücher und Schriften.

Bibliologie, Lehre von Büchern; it. Abhandlung von Bibeln.

Bibliomanie, Büchersucht. **Bibliophilus**, ein Büchersliebhaber.

Bibliographie, Büchergrab. **Bibliothek**, Vorrath oder Sammlung von Büchern; Büchersaal. **Bibliothecarius**, der die Aufsicht darüber hat.

Bicêtre, ein Staatsgefängniß nahe bey Paris, ist zugleich ein Zoll- und Zuchthaus.

Bicinium, (Musk) ein zweystimmiges Stück.

Bigamie, zweifache Ehe; Ehestand mit zwey Personen zugleich; zweyte Ehe.

Bigarr, bund, schäckig.

Bigarreau, Fr. eine gesprengte Spanische Herzkeusche.

Bigor, abergläubisch, scheußlich, übertrieben fromm; it. Betbruder; daher *Bis gottes*

götterie, Bigottismus, Frömmelley.

Bijou, (Fr.) Bischof, ein Kleinod.

Bijouterie, Schmuck, Kostbarkeiten, Galanterien.

Biduum, zwey Tage. intra biduum, innerhalb zweyer Tage. biennium, Zeitraum von zwey Jahren.

Bilanz, s. Balance.

Bill, (in England) ist eigentlich ein dem Parlament zur Untersuchung vorgelegtes Projekt, mit dem Verlangen, daß, wenn beyde Kammern solches genehmiget, dasselbe durch den König bestätigt, und also zu einer Parlamentsakte, oder zu einem Gesetz, erklärt werde. Sie betreffen sowohl Staats als Privatangelegenheiten.

Bille, (Vilge) Kugel im Billard.

Billet, (Vilget) kurzes Briefchen; it. Einlaßzeichen, Einlagenschein.

Billiard, Billard, Drucktafelspiel, Bälltafelspiel; billiardiren, die Billardkugel mit einem Stoße zweymal berühren. Ein solcher Stoß wird für einen Fehler gerechnet.

Billion, eine Zahl von tausend mal tausend Million.

Billboquet, Spielwerk der

Kinder, ein an dem einen Ende höhlgedrehtes Stöckchen, mit einer Bleykugel; it. ein Strehäufchen, eine Figur, die den Kopf immer oben behält, man mag sie lehren, wie man will; it. ein Hasenfuß.

Billon, schlechte, verrufene Münzsorten; auch ganz geringhaltiges Silber, das nur zum Einschmelzen tauglich ist.

Vinacularteleskop, Vinosculum, zwey Fernröhre oder Teleskope, auf einem Stativ so verbunden, daß man ihre Axen nach einerley Gegenstände richten, und denselben mit beyden Augen zugleich betrachten kann.

Vinonium, eine Größe oder Zahl, die aus zwey andern Zahlen besteht, welche keinen gemeinschaftlichen Theiler haben, als $10 + 9 = 19$.

Vanspect, Art Tombak.

Biographie, Lebensbeschreibung. Biograph, der das Leben berühmter Leute beschreibt.

Bipartiren, in zwey Theile theilen.

Bis, (Musik) zwey Mal.

Biscuit, Schiffszwieback; it. Zuckerbrod.

Bissextilis annus, Schaltjahr.

Bisturi, Fr. *bistouri*, Incisionsmesser; Instrum. dessen sich die Wundärzte beym Schneiden der Wunden und Geschwüre bedienen.

Bituminös, Fr. *bitumineux*, harzig.

Bivouac, (Bivak) äußerordentliche Nachtwache in Lagern unter freyem Himmel; *aubivouacciren*, außerordentliche Nachtwache halten.

Bizar, eigensinnig, wunderlich, seltsam.

Blachmäl, (Scheidel.) die über dem gülden Silberköpfe stehende schlackenartige Masse, welche das rückständige Silber, Kupfer, Zeyn in sich hält. **Blachmälen**, schwarz auf weiß und weiß auf schwarz malen, streichen.

Blaffert, kölnische Rechnungsmünze, 1 gl. an Werth.

Blamable, Fr. tadelnswürdig.

Blame, üble Nachrede, Lästerrede. **blamiren**, äfterreden, lästern.

Blamüser, münstersche Rechnungsmünze, 3 gl. an Werth.

Blanco, in blanco lassen, weiß, oder unausgefüllt lassen, z. E. bey Vollmachten oder Wechselln, wo die Summe nicht aus-

geschrieben, sondern von dem Bevollmächtigten dazu, erst hineingesezt wird.

Blanquet, Fr. *charte blanche*, Vollmachtspapier; ein unterschriebenes, unterseigtes Papier, welches ein Anderer mit dem Hauptinhalte anfüllt; s. *Carta blanca*.

Blason, Fr. Wappenkunst; *Blasons*, Wappen; *blasonirt*, nach den Regeln der Wappenkunst illumirt, oder zergliedert.

Blasonist, ein Wappenkünstler.

Blasphemie, Gotteslästerung; *blasphemisch*, *blasphemiren*.

Blennyen, Art Menschen, die ihre Köpfe in der Brust tragen. Mißgeburten.

Blessiren, verwunden. **Blessire**, Verwundete.

Blessur, Wunde.

Bleumourant, Fr. mattblau.

Bleywurf, **Bleyloth**, **Senkloth**, **Senkbley**, (Schiffsk.) ein an einer langen Leine befestigtes Stück Bley, um damit die Beschaffenheit des Meeresgrundes, und dessen Tiefe zu erforschen.

Blickfeuer, (Schiffsk.) ein gewisses Zeichen, oder eine Losung, da man nur das Zündpulver abbrennen läßt. **Blond**, gelblicht, weißgelb.

it. hellfarbig, hellhaarig.

Blon;

Blonden, seidene Spitzen.

Bloquieren, einschließen, alle Zugänge einer Stadt besetzen. *Blocade*, Einschließung, Versperrung.

Bodmerey, Darlehn, das man auf ein Schiff oder dessen Ladung giebt, unter der Bedingung eines hohen Zinses, im Fall es glücklich geht, widrigenfalls aber des Verlusts seiner ganzen Anforderung. Die darüber ausgestellten schriftlichen Versicherungen heißen *Bodmereybriefe*; *bodmen*, Gelder auf solche Art aufnehmen. *Bodmerist*, der die Gelder hergiebt.

Boegspriet, heißt das lange Rundholz, welches vorn an dem Schiffe heraussteht.

Börse, (*Fr. Bourse*.) der Geldbeutel; *it.* in großen Handelsstädten ein öffentlicher Ort, in welchem die Kaufleute, ihrer Geschäfte wegen, zusammenkommen.

Böschung, ist die Abdeckung die man den aufgeworfenen Werken, sie mögen gemauert oder nur von Erde seyn, giebt, damit sie desto besser halten.

Bugsiren, bugfiren, treiben, ein segelndes Schiff mit Ruderschiffen fortziehen, fortschleppen.

Bosar, vornehmer Herr in Rußland.

Bois-tour, Wandelglas,

Zunimmler, ein Glas ohne Fuß, das man nicht aus der Hand sehen darf.

Bollandist, einer, der mit Joh. Bollandus an der Sammlung der Leben der Heiligen gearbeitet hat.

Bombardiren, mit Bomben und Feuerkugeln angestigen. *Bombardement*, das Beschießen eines Orts; *fig.* Jemanden mit Briefen bombardiren, ihn quälen. *Bombarde*, Art Pfeifen im Orgelwerke, ein Schnarrwerk des Pedals.

Bombasin, *Fr.* Zeug, das auf beyden Seiten rauh ist.

Bombast, aufgeblasene, hochtrabende, schwülstige Schreibart; *Schwulst* im Reden und Schreiben; siehe *Phobus* und *Gallimathias*.

Bombe, eine mit einem besondern Saß angefüllte Kugel, welche angezündet und aus einem Mörser geworfen wird, bey'm Zerplatzen, großen Schaden anrichtet.

Bombe à la Sardanapale, Art köstlichen Gerichts auf großer Herren Tafeln, von Mr. Noel, Bischof Friedrichs des Großen, erfunden.

Bon, *Fr.* heißt eigentlich gut, wird aber als ein Sachwort zur Bezeichnung eines Zettels gebraucht, worauf

rauf eine gewisse Schuld anerkennt oder angenommen wird; eine Anweisung, oder ein Schuldzettel.

Bona, Güter; **bonis cediren**, die Güter abtreten, den Gläubigern überlassen. **bonificiren**, vergüten. **Bonheur**, (Fr.) Glück, Wohlfahrt. **Bonität**, Güte, Werth. **bona fide**, auf Treu und Glauben.

Bon - bon, (Fr.) Zuckerwürfel; reiner mit Vergamotenschnitz vermischter Zucker, in kleinen Blerecken.

Bonbonniere, (Fr.) Art Frauenzimmerhauben.

Bönhase, Pfuscher, schlechter Arbeiter.

Bonhomie, natürliche Güte, Herzigkeit.

Bonification, Vergütung; **bonificiren**, vergüten, wieder erstatten.

Bon is cediren, s. **Bona**.

Bon - mot, (Fr.) jeder witzige Einfall, witziger Scherz.

Bonsens, der, gesunder, natürlicher Verstand, Menschenverstand.

Bon - ton, Fr. der gute Ton; das ist, die Fertigkeit, so zu reden und zu handeln, als Leute von feiner Erziehung zu reden und zu handeln pflegen.

Bonzen, gewisse heidnische

Priester in China und Japan.

Boot, ein kleines offenes Fahrzeug zur See, das durch Ruder regiert wird. **Boots Knecht**, ein

Schiffsarbeiter, Matrose.

Borboriten, gewisse Art von Gnostikern, welche das jüngste Gericht leugnen.

Borborygmen, das Kurren, Knurren und Murren im Magen und in den Gedärmen.

Börd, der an einem Schiffe rings herum gehende Rand. fig. das Schiff selbst; das her die Nebenart: an

Bord gehen, an **Bord** bringen.

Bordell, ein Haus, in welchem Frauenpersonen zur

Eättigung der Begierden anderer gehalten werden.

Bordereaux, (Fr.) Sortenzettel, worin die Münzen bey

Bezahlungen verzeichnet sind; ein dergleichen Taschenbüchlehen.

Bordiren, verbrämen, ein

fassen.

Borealisch, mitternächtlich, nördlich.

Boreas, der Nordwind.

Borniren, begränzen, beschränken. Ein bornirter Kopf, ein beschränkter Kopf, dessen Wirkungskreis nur klein ist.

Vorrellisten, Setze in Hol

land, von Adam Vorrel

also

also genannt, deren Anhänger keine Sakramente, keinen öffentlichen Gottesdienst haben, und in Absicht der Bibel keine menschlichen Auslegungen dulden.

Bordojiren, etwas mit einer andern Farbe einfassen.

Bosket, Lustgebüsch, Lustwäldlein.

Bosphorus, eine Meerenge in Thracien, bey Konstantinopel, die so schmal ist, daß ein Ochs leicht durchschwimmen kann.

Boss, (Malerey) flacherhobene Arbeit oder Bas; Relief; hoherhobene Arbeit oder volles Relief; hervorspringende, abgesonderte Theile; und so auch ganze Figuren, die zum Modell der Zeichnung dienen. Nach der Bosse zeichnen oder arbeiten, heisset nach einer Figur, oder einem Modell zeichnen.

Bossen, (Sculpture de guel-leux) sind Larven und Frazkengesichter von Stein u. die zur Zierde an Wasserrohren gebraucht werden.

Bossiren, in Gyps oder Kalk bilden.

Botanik Kräuterkunde. **Botanikus**, Kräuterkenner; **botanisiren**, Kräuter sammeln. **Botanomanie**, Wahrsagung aus Kräutern. **Botanographie**, Beschreibung der Kräuter nach

ihren Gestalten. **Botanologie**, die Naturlehre der Pflanzen.

Bottelieren, in Büschel binden.

Boudoir, Trohwinkel, Launenwinkel. **Boumollwinkel**.

Bouffante, Art großer, gewaltig bauschender Polster der Frauenzimmer.

Bouffon, Narr, Possentier. **Bouffonerie**, Pölselheringspossen.

Bouillant, (Fr.) siedend; ein *bouillant*er Kopf, ein *Dray*sekopf.

Bouillon, Kraftbrühe, Suppe.

Boussole Kompaß, Magnetkästchen, runde Büchse mit einer Magnetnadel; ein mathematisches Instrum., welches bey Ausmessungen gebraucht wird; it. *Sees*kompaß.

Boulevard, eigentlich ein Wall, ein Bollwerk; jetzt die Benennung eines großen und angenehmen Spazierganges zu Paris, der aus einer langen und breiten Allee, welche ehemals diese Stadt umschloß, und sie noch jetzt von den Vorstädten scheidet, nebst vielen Nebenalleen und breiten Plätzen besteht.

Bourdaloue, Fr. Putschnür mit einer Schnalle.

Bovination, Nekeley, Unsenhaftigkeit.

Boutique, Fr. Laden, Kramladen, Gewölbe, Warenlager.

Bouts rimés, Fr. Reimen: dungen, welche jemanden aufgegeben werden, um mit deren Veybaltung, dazu ein ordentliches Gedicht zu machen.

Brabeum, Preis, Ehrenbelohnung, Kleinod eines Siegers in den öffentlichen Spielen.

Braceletten, Armbänder.

Brachium ecclesiasticum, der geistliche Arm, die geistliche Gerichte, als die Inquisition.

Brachium seculare, der weltliche Arm, die Gerichte; eigentlich die Ausübung der landesherrlichen Gewalt in geistlichen Sachen.

Brachikataleptisch, von Versen, die nicht die gehörigen Pedes, oder Sylben, haben.

Brachilogie, kurze Rede.

Brachiloge, der seine Meynung kurz sagt.

Brachmanen, Indianische Philosophen, Gymnosophisten genannt; sie studirten die Natur, und glaubten eine Seelenwanderung.

Brachygraphie, Kunst, durch Abreviaturen geschwind zu schreiben; s. Stenographic.

Brachypterus, von Vögeln, kurzflügelicht; s. Matropherisch.

Bradypepste, ungewöhnlich schwache und langsame Verdauung.

Brakteaten, Blechmünzen; alte deutsche, nur auf einer Seite geprägte Münzen.

bramarbasiren, prahlen, aufschneiden, drohen, ohne Herz zu haben. **Bramarbas**, Großsprecher, Feigememme, Rodomantadenmacher, Horribilicribrifax.

Braminen, heidnische Priester in Indien.

Bramstänge, in der Seefahrt, ein kleiner spitzzulaufender Mast, welcher oben auf den großen, und auf den Fockmast gesetzt wird. Der erste wird die große Bramstänge, und der letzte die Vorbramstänge genannt. Jede dieser Bramstänge ist mit einem Segel versehen, und heißen, das große und kleine Bramsegel.

Branche, Fr. der Zweig, die Nebenlinie.

Branchotomie, Oeffnung der Luftröhre.

Brander, ein altes, oder von alten Schiffen zusammengesehtes, leichtes Schiff, welches gut und schnell segelt, mit feuerfangenden Materien angefüllt ist, und unter die feindlichen Schiffe geführt

geführt wird, um sie bald anzuzünden.

Brandung, die Brechung der Wellen, über Untiefen, oder am Ufer.

Brathire, figurirter Stein, welcher einen Zweig von Eadebaum vorstellt.

Bravade, Prahlerey, drohende Worte eines Prahlers, hochmüthige Beleidigung, Troß, verächtliche That.

Braviren, trocken, verspotten. **Bravi**, Art Banditen in Italien, Wasgehälse. **Bravour**, Tapferkeit. **Bravour-Arie**.

Bredouille, Verwirrung, Verlegenheit, Bestürzung, Veräufung. in der **Bredouille** seyn, bestürzt seyn, sich nicht zu finden wissen, Gegenwart des Geistes verlieren.

Breite, s. *Latitudo*.

Breloquen, Verlocken, Kleinigkeiten, unbedeutende Dingerchen, Anhängsel an der Uhrkette.

Breche, (Fr. *breche*.) Bruch, Sturmlücke, Mauer; Wall; Zaunbruch.

Breve, päpstliches Schreiben an große Herren.

Brèvet, offener Gnaden; oder Beglaubigungsbrief; Patent, Diploma.

Brevier, **Breviarium**, Buch, darinnen die täglichen Gebete der römischen Geistlichen enthalten sind;

ist. Denkbuch, darinne man kurz etwas aufzeichnet.

Brevi manu, wenn etwas ohne Weitläufigkeit, blos durch Worte, oder äußerliche Zeichen, verstattet oder übergeben wird.

Briaräus, Name eines Riesens von fünfzig Leibern und hundert Händen; fig. einer der alles zusammenscharrt.

Bricole, Fr. *par pricole*, von der Seite durch Umwege, nicht gerade zu. **Bricoliren**, etwas gegen den Rand schlagen oder stoßen, daß es zurück prallt, z. B. den Ball in Ballhäusern, oder die Kugel im Billard.

Brigade, Theil einer Armee, der von einem General, der alsdann Brigadier oder Brigadegeneral heißt, befehliget wird.

Brigantine, kleines leichtes Kriegsschiff mit Segeln und 12 bis 15 Rudern, Rennschiff.

Brigiren, durch verschiedene Personen um etwas anhalten, sich stark bewerben.

Brillant, glänzend, sunsfelnd. **brilliren**, glänzen, funkeln, sich hervorthun.

Brissoriniren, Fr. *brissoriner*, Deutelschweiberey treiben. **Brissorinismus**.

Brocardicum, **Brocardium**, kurzer Lehrspruch, oder

oder kluge Rechtsregel, von dem berühmten Juristen Brocardus J. C. den Bürgen soll man würgen; Hand muß Hand wahren; wo man seinen Glauben gelassen hat, da muß man ihn wieder finden. Waid-spruch.

Brocät, jeder gewebte seidene Stoff, mit erhabenen Blumen oder andern Zierathen Goldstoff, Silberstoff.

Brodequin; s. Drama.

Brodiren, stecken, austreten. **Broderie**, Stickerei.

Brotschieren, Fr. *brocher*, heften, ein Buch nur einheften, etwas in der Eise machen. **Brotschüre**, *brochure*, Schartecke, elende Schrift, eine kleine, oder eine bloß geheftete Schrift.

Bromatologie, (Medic.) Lehre von den Speisen und Getränken.

Bronze, Erz, Mischung von Kupfer und Messing. Glockenspeise, Glockenmetall, Stückgut, Gießerg.

Bronziren, übererzen; z. B. einen Gipskopf mit einer Erzfarbe überziehen.

Broullamini, Verwirrung, Wirrware.

Bruillerie, Verdruß, Zanf, Verwirrung, bruilliren, zanken.

Brouillon, der erste Ent-

wurf einer Schrift oder Zeichnung, erste Vorarbeit, jeder unreiner Aufsatz, der hernach ins Reine geschrieben wird; it. Schmaddebuch, Kladde.

Bruit, Geräusch, Geräusch, Gerede, das Aufsehn.

Brunaire, Fr. Monat November.

Brunett, Fr. bräunlich, dunkelfarbig.

Bruniren, bey den Metallen arbeiten, poliren, glänzend machen; brunirt, polirt.

Brusque, hastig, heftig, grob. *brusquieren*, jemanden mit grober Geringschätzung begegnen; ansfahren.

Brutal, unvernünftig, veltisch. **Brutalität**, Grobheit, Unmenschlichkeit. *brutalisieren*, viehisch handeln, einem grob und unhöflich begegnen.

Brutto, unrein, unlauter, nennen die Kaufleute das Gewicht der Waaren samt der Emballage (Tara); s. Netto, Spotto, Zusatz.

Bubonen, Beulen, Drüsen. **Bucentaur**, *Bucentaur*, das große und prächtige Schiff, dessen sich die ehemaligen Dogen von Venedig bedienten, wenn sie am Himmelfahrtstage sich mit dem Meere vermählten.

Bu-

Bucephalus, Alexanders
des großen Pferd; im
Scherz, jedes Pferd; it.
eine schlimme Kracke.

Bucht, in der Seefahrt ein
kleiner Meerbusen, ein Ort,
wo sich das Meer oder
Flußwasser gleichsam in
das Land hineinbieget. Eine
Bay.

Bucolisch, bukolisch, von
Gebirgen, Hirten; Ges-
dichte.

Budget, (fr. Bodsche) der
jährliche Finanz; Etat des
Engländischen Finanz-Mi-
nisters.

Büffel, (Fr.) (Büffal) der
Silberschrank, der Schenk-
tisch.

Bufoniren, Krötensteine,
graulichbraun von Farbe,
mit rothen Flecken.

Bugsiren, s. Bogstiren.

Bureau, Schreibeschrank;
it. Ort, wo öffentl. Amts-
geschäfte gemeinschaftlich
betrieben werden.

Büste, Brustbild, Bruststück,
so nennt man Bildhauer-
Arbeiten, die den Kopf,
die Schultern und die Brust
eines menschlichen Körpers
darstellen.

Bulimie, der Heißhunger,
Fresskrankheit.

Bulle, Urkunde, ein päpstlicher
Gewaltsbrief oder Patent
auf Pergament geschrieben,
mit unten anhängendem
bleyernen Siegel. Bulla in

coena domini, Bulle, die
alle Charfreitage zu Rom,
in Gegenwart des Papstes
verlesen wird, wodurch alle
Keger in den Bann gethan
werden. Bulla unigeni-
tus. wurde im J. 1713
vom Papst Clemens XI.
wider die Jansenisten in
Frankreich erlassen. Aurea
bulla, die goldne Bulle die
Satzungen Kais. Karl IV.
1356. die Wahl des Kai-
sers betreffend. Bulla-
rium. Samml. päpstli-
cher Bullen.

Bulletin, fr. ein täglich
ausgegebenes Blatt zur
Nachricht.

Bune, eine aufgeführte Be-
deckung des Ufers am
Meere oder einem Stro-
me, damit das Wasser
nicht in das Erdreich ein-
reisse; it. der Ort wohin
die Güter eines Schiffes
ausgeladen werden.

Buridans' Esel, wird sprich-
wortsweise gesagt von ei-
nem gewissen Dilemma,
dessen sich J. Buridan, ein
scholastischer Philosoph, in
der Logik bediente, von
einem verhungerten Esel,
was der thun würde, wenn
er zwischen zwey Bunden
von gleicher Größe stünde,
und nicht wüßte oder wä-
hlen könnte, welches er zu-
erst aufzufressen sollte.

Burlesq, kurzweilig, possirlich, scherzhaft, lächerlich. Burschikosität der Studenten, wildes, wüstes Wesen derselben. burschikos, nach Studentenart.

Butta sella, das erste Zeichnen mit der Trompete, wenn sich die Reiterey zum Aufsitzen fertig machen soll.

Byllbriefe, Schein über Gelder, welche zum Schiffsbau vorgeschossen werden.

Byssus, Aet kostbaren, feinen und saubern ägyptischen Flachses, desgleichen die daraus verfertigte Leinwand.

C. a. d. (Fr.) *c'est à dire*, das ist, das heißt. c. l. citato loco, oder cit. loc. in der angeführten Stelle. C. P. Comes Palatinus; C a e s. M a j. Caesarea Majestas, Kaiserliche Majestät; c. f. oder c o n f. conferatur, verglichen mit. c. Chev. Chevalier, Ritter. Civ. Civitas, Stadt; Cod. oder Cod. M s e t. Codex, alte Handschrift; Col. Columna, Epalte; Coll. Collegium; Comm. Commentatio, Abhandlung, Erläuterung.

C. in Jahrzahlen, bedeutet 100. Auf medicinischen Recepten: C. C. Cornu

Cervi; C. C. uft, Cornu cervi uftum, gebrennt Hirschhorn. C. C. f. Δ ppt. C. C. sine igne praeparatum; ohne Feuer bezeitetes Hirschhorn. c. a. cum aqua; c. g. cum gummatibus; c. v. cum vino etc.

C. auf Preussischen Münzen bedeutet den Münzort, Cleve. Was man nicht unter C findet, suche man unter K.

Caab, Ca'abah, Kaaba, Name d. Tempels zu Mecca, und des Allerheiligsten in demselben, wohin die Maahomedaner wallfahrten.

Cabale. die, Eine geheime Verbindung mehrerer Personen, zu einer gemeinschaftlichen, unerlaubten, oder schädlichen Absicht. it. das geheime arglistige Betragen solcher Personen, und in weiterer Bedeutung, Kunstgriffe, Ränke. Cabaliren, geheime Ränke schmieden.

Cabbala, geheime Lehre und Weisheit der Rabbinen; allegorische und geheime Erklärung des Alten Testaments, vermittelt gewisser Combinationen der hebräischen Wörter, Sylben, Buchstaben, Zahlen, wodurch eine Einsicht in das Vergangene und

Zu